



Sozialbilanz/Tätigkeitsbericht 2020

Inhaltsverzeichnis:

- Grußworte des Präsidenten
- Methodischer Hinweis
- I. Einführung
- II. Hauspflege Sprengel Lana
- III. Hauspflege Stadt Meran
- IV. Mittagstisch am Deutschnonsberg
- V. Prävention
- VI. Freiwilligenarbeit
- VII. Wandern und Kultur
- VIII. Genossenschaftsorgane
- IX. Investitionen
- X. Dank
- XI. Finanzielle Kennzahlen u. Jahresabschluss

GRUSSWORTE DES PRÄSIDENTEN

METHODISCHE HINWEISE

I. EINFÜHRUNG

1.	Mission, Werte und Ziele der FSD	S. 5
2.	Einzugsgebiet	S. 7
3.	Anbindung an den Sprengel Lana	S. 7
4.	Strukturen	S. 7
5.	Personal	S. 8
6.	Fuhrpark	S. 11
7.	Dienste der FSD	S. 11
8.	Öffentlichkeitsarbeit	S. 11

II. HAUSPFLEGE SPRENGEL LANA

1.	Konvention der Bietergemeinschaft Caritas und FSD mit der BZG BGA	S. 12
2.	Hauspflege	S. 13
3.	Essen auf Rädern	S. 15
4.	Leistungen in den Tagesstätten	S. 16
5.	Pflegepersonal	S. 17
6.	Akkreditierung als Qualitätsnachweis	S. 18

III. HAUSPFLEGE STADT MERAN

1.	Konvention der Bietergemeinschaft Caritas und FSD mit der Stadtgemeinde Meran	S. 18
2.	Leistung	S. 19
3.	Akkreditierung als Qualitätsnachweis	S. 19

IV. MITTAGSTISCH AM DEUTSCHNONSBERG

1.	„Giamer zu Mittag“ – Mittagstisch für Senioren am Deutschnonsberg	S. 19
----	---	-------

V. PRÄVENTION

1.	Abteilung Prävention	S. 20
2.	Leistungen	S. 20
3.	Öffentlichkeitsarbeit	S. 22

VI. FREIWILLIGENARBEIT

1.	Allgemeine Informationen	S. 22
2.	Leistungen	S. 22
3.	Kosten	S. 22

VII. WANDERN UND KULTUR

1.	Wandern und Kultur	S. 23
----	--------------------	-------

VIII. GENOSSENSCHAFTSORGANE

1.	Organigramm (Governance)	S. 23
2.	Allgemeine Information	S. 24
3.	Vollversammlung der FSD	S. 24
4.	Verwaltungsrat	S. 25
5.	Präsident	S. 25
6.	Arbeitsgruppen	S. 25
7.	Kooperationen/stakeholder	S. 25

IX. INVESTITIONEN

1.	Investitionen und Finanzierungsmodus	S. 26
----	--------------------------------------	-------

X. DANK

S. 27

XI. FINANZIELLE KENNZAHLEN u. JAHRESABSCHLUSS

S. 28

Grußworte des Präsidenten

2020 war ein außerordentliches Geschäftsjahr geprägt durch die Covid-19- Pandemie.

Ab März 2020 war auch die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft in ihrer Tätigkeit von der weltweiten COVID-19- Pandemie und den sich ständig ändernden Vorgaben, Auflagen und Einschränkungen geprägt.

Die Pandemie stellte die Mitarbeiter im Bereich Pflege und Prävention vor großen organisatorischen und sozialen Herausforderungen.

Die von einem Tag auf den Anderen praktische Umsetzung aller Maßnahmen und Vorgaben definierte den Tagesablauf.

Der rigorose Schutz vor Ansteckung der Kunden und Mitarbeitern mit dem neuen Virus galt als primäres Ziel und oberstes Prinzip bei der täglichen Arbeit und prägte den Tätigkeitsablauf im Jahr 2020.

Auf Grund der entsprechenden Regierungsdekrete sowie Dringlichkeitsmaßnahmen des Landes wurden im Frühjahr nicht essentielle Dienste eingestellt und ausschließlich Dienste gewährleistet, die als unaufschiebbar und essentiell eingestuft wurden. Auch haben Betreute die Pflege abgesagt und den Hauspflagedienst vorübergehend eingestellt. Dies erfolgte vor allem bei der ersten Infektionswelle. Daraus ergibt sich eine Verminderung in allen Bereichen und die Kennzahlen 2020 entsprechen nicht den unter normalen Umständen erbrachten Leistungsstunden.

Der Verwaltungsrat dankt den Mitarbeitern für den sorgsamen Umgang in der täglichen Pflege und für die verantwortungsvolle Ausführung des Pflegeauftrags unter den erschwerten Umständen. Dank des großen persönlichen Einsatzes aller Mitarbeiter konnte der Hauspflagedienst auch in dieser Ausnahmesituation weitergeführt werden.

Wir sind überzeugt, dass diese schwierige Zeit für uns auch ein Ansporn ist, im Sinne der Solidarität mit den schwachen und benachteiligten Menschen unserer Gesellschaft, für sie da zu sein und die notwendigen Hilfestellungen zu geben.

Der Präsident des Verwaltungsrates
Thomas Weiss

Methodischer Hinweis

Die Sozialbilanz wurde anhand folgender Dokumente erstellt:

- Jahresabschluss: 2020 Bilanz sowie Bilanzanhang Kanzlei Dr. Andreas Wenter
- Statistik Hauspflege: landesweites SOZINFO-Programm der Informatik AG
- andere Daten: eigene Daten und Statistiken, erstellt von der FSD.

Die Daten sind in der Sozialbilanz im Vergleich zum Vorjahr angegeben.

Die Sozialbilanz wird in transparenter Weise für interne Zwecke (Mitglieder, Mitarbeiter, Freiwillige) als auch extern, Nutzer und Familien, öffentliche u. private Partner sowie für die Öffentlichkeit erstellt.

I. EINFÜHRUNG

Die **Familien- und Seniorendienste** (kurz **FSD** genannt) ist eine Sozialgenossenschaft vom Typ „A“. Sie ist von sozialer Solidarität und Gemeinnützigkeit geprägt. Das Erbringen von sozialen und sozio-sanitären Leistungen ist die Kernaufgabe der Genossenschaft. In der vorliegenden Sozialbilanz sind alle sozialen und ökonomischen Aspekte dargelegt.

Identifikationsdaten des Unternehmens	
Sitz	39011 Lana (BZ), Andreas-Hofer-Straße 2
Steuernummer	01482440219
VWV-Nummer	BOZEN/BOLZANO 124351
MWST-Nummer	01482440219
Gesellschaftskapital Euro	1.184 v.e.
Rechtsform	Societa' cooperative
Haupttätigkeit (ATECO)	881000
Gesellschaft in Liquidation	nein
Einpersonengesellschaft	nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenen Gesellschaft	nein
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe	nein
Eintragungsnummer in das Genossenschaftsregister	A145719

1. Mission, Werte und Ziele der FSD

Mission und Werte sowie Auswirkungen auf die Gesellschaft:

Alles wird auf den Grundsatz der sozialen Solidarität und auf die soziale Integration von Senioren und anderen Personen sowie Familien, die sich jeweils in sozialen Notlagen befinden, aufgebaut, gemäß den Satzungen der FSD und dem untenstehenden Leitbild.

Leitbild der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft

Unser Betrieb:

Die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft ist eine soziale Einrichtung ohne Gewinnabsichten.

Mitglieder der Genossenschaft sind Gemeinden und Einzelpersonen.

Unser Betrieb besteht aus:

- 1. der Vollversammlung*
- 2. dem Verwaltungsrat*
- 3. dem Aufsichtsorgan*
- 4. dem Präsidenten*
- 5. den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.*

Unser Auftrag:

Wir betreuen Familien, Senioren und Personen in sozialen Notlagen. Die pflegerischen Leistungen werden am Wohnort und in den Tagesstätten erbracht.

Ergänzend bieten wir gesundheitsfördernde Tätigkeiten an.

Wir arbeiten mit anderen Institutionen, Vereinen und Freiwilligen zusammen.

Wir arbeiten an der Umsetzung unseres Auftrages im Sinne eines qualitätsorientierten Dienstleistungsbetriebes.

In der täglichen Arbeit orientieren wir uns an folgenden Leitsätzen. Diese sind für uns Vision und Verpflichtung zu gleich.

Wir und unsere Kunden/Betreute:

Unser wichtigstes Ziel sind zufriedene Kunden/Betreute.

Wir über uns selbst:

Wir schaffen mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen.

Wir legen Wert auf ständige Verbesserung. Daher bilden wir uns regelmäßig weiter und sichern damit Sachkompetenz und Motivation.

Wir begegnen uns mit Wertschätzung und pflegen eine offene Kommunikation.

Wir legen gemeinsam Ziele fest und kontrollieren, ob wir diese erreichen.

Wir gehen effizient und zielorientiert mit Ressourcen um.

Wir und unsere Partner

Im sozialen Netz pflegen wir mit anderen Diensten ein partnerschaftliches Miteinander.

In der Familien- und Seniorenbetreuung sind wir kompetenter Ansprechpartner.

Wir informieren die Öffentlichkeit laufend und gezielt über unsere Dienstleistungen und Angebote.

Ziele der FSD:

- Wiederaufbau der Tätigkeiten aller Bereiche nach Eindämmung der Covid-19-Pandemie;
- bestmögliche Betreuung zuhause der Kunden aufgrund der Kriterien enthalten in:
 - a) den Satzungen;
 - b) dem Leitbild der FSD;
 - c) der Dienstcharta der FSD;
 - d) den Vertragsbedingungen und den Bedingungen laut Lastenheft der Verträge mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafamt und der Stadtgemeinde Meran,
- präventive Maßnahmen im Hinblick auf die Gesundheit und den sozialen Aspekt der Senioren bestmöglich anzubieten;
- Entlastung der Strukturen durch die gute ambulante Betreuung der Kunden,
- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit durch vermehrte Medienpräsenz;
- Umstellung auf digitale Medien und verstärkte Kommunikation über Mail mit den Systempartnern und Kunden;
- Umstellung Meetings online bei Bedarf (COVID-19).

Unsere wichtigsten weiteren und zukunftsweisenden Ziele sind neben den bereits genannten:

- Steigerung der bestehenden Qualität und Kundenzufriedenheit;
- Beibehaltung des guten Images der Genossenschaft;
- Laufende Erneuerung des Fuhrparks sowie gute Instandhaltung der Arbeitsausrüstung;
- Beibehaltung der Zufriedenheit und Identifizierung der Mitarbeiter mit der Genossenschaft;
- Aktivieren von Prozeduren bzw. Programmen, um die Qualität und das Engagement steigern zu können, trotz der begrenzten Preiskalkulation durch die Ausschreibungen;
- Kundenbefragungen zur Optimierung des Dienstes.

2. Einzugsgebiet

Das Einzugsgebiet der Sozialgenossenschaft Familien- und Seniorendienste entspricht jenem des Sozialsprengels Lana. Es umfasst 10 Gemeinden mit insgesamt 25.673 Einwohnern zum 31.12.2020. Der Anteil der über 60-Jährigen liegt im Durchschnitt bei 25,45 Prozent.

Seit Dezember 2010 ist die FSD gemeinsam mit der Caritas auch in der Stadtgemeinde Meran tätig (siehe Punkt III.)

Gemeinde	Einwohner über 60 Jahre	% Anteil über 60 Jahre	Einwohner insgesamt
Burgstall	475	24,70%	1.923
Gargazon	459	25,35%	1.811
Lana	3072	24,45%	12.564
Laurein	74	21,96%	337
Proveis	69	27,27%	253
St. Pankraz	438	28,48%	1.538
Tisens	520	26,12%	1.991
Tscherms	391	25,13%	1.556
U.Ib.F.i.W./St.F.	188	24,23%	776
Ulten	783	26,78%	2924
Ingesamt	6.469	25,45%	25.673

3. Anbindung an den Sprengel

Die FSD führt die Dienste im Rahmen der geltenden Sprengeldienstordnung. Wenngleich die FSD eine rechtlich autonome, private Trägerorganisation ist, besteht mit allen sozialen Diensten im Sprengel eine geregelte und institutionalisierte Zusammenarbeit, wie z.B.:

- der dienstübergreifende Sprengelplan und Sprengelbericht;
- die Sitzungen des Sprengelteams und das Case-Management;
- kontinuierlicher Austausch und Zusammenarbeit mit der Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote;
- die Zielvereinbarungs- und Informationsgespräche mit dem Sprengelleiter;
- regelmäßige dienstübergreifende Treffen mit dem Team für Pflegeeinstufung;
- die Teilnahme des Sprengelleiters an Fachteamsitzungen der Mitarbeiter der HP;
- die Informationsgespräche zwischen dem Präsidenten der FSD u. dem Sprengelleiter;
- die Durchführung gemeinsamer Betreuungsprojekte mit der sozialpädagogischen Grundbetreuung im Bereich der Erwachsenen sowie im Bereich der Kinder;
- die Durchführung der Tarifberechnung für die Seniorenmensa in Lana durch die Verwaltung der FSD;
- die Teilnahme an den Helferkonferenzen der Freiwilligenvereine auf Sprengelzebene;
- die Einbeziehung des Sozialsekretariats und des Bürgerservice.

In den vergangenen Jahren zeichnete sich eine Intensivierung der Betreuungen in Zusammenarbeit mit den Fachkräften der sozialpädagogischen Dienste im Bereich Erwachsene ab. Es gibt vermehrt Situationen von alleinstehenden Erwachsenen, welche nicht auf ein familiäres und soziales Netz zurückgreifen können. Auch durch die Anlaufstelle für Pflege- u. Betreuungsangebote wurden der Austausch, die Netzwerkarbeit und die Zusammenarbeit verstärkt.

4. Strukturen

Der Sitz der FSD, die Verwaltung, die Abteilung Hauspflege, die Abteilung Prävention sowie der Verein der Freiwilligen befinden sich seit 2011 im Sprengelgebäude von Lana, Andreas- Hofer-Straße 2.

Überblick der Tagesstätten der FSD:

Gemeinde	Adresse
Gargazon	Haus d. Altenwohnungen, Gartenstr.8
Lana	Sprengelsitz, Andreas-Hofer-Str. 2
Laurein	Arztambulatorium, Zentrum 2
Proveis	Arztambulatorium, Kirchbichl 34
St. Pankraz	Gemeindehaus, Dörfel 64
Tisens	Alters- und Pflegeheim „St. Michael“, Hauptort 33/a
Tscherms	Haus St. Sebastian, Trojenweg 4
St. Felix	Grundschule, Holzweg 2/A
Ulten/St. Nikolaus	Schulhaus 105
Ulten, St. Walburg	Stiftung Altenheim St. Walburg 223/A

5. Personal

Personalstand zum 31.12.2020:

Berufsbild	Vertragsart	Azahl	Austritte	Eintritte	Bemerkungen
Dienstleiterin	Teilzeit	1	1	1	
Einsatzleiterin Hauspflege	Teilzeit	1			
Einsatzleiter-Stellvertreterin HP	Teilzeit	1			teilw. Sozialbetreuerin in der Pflege
Koordinatorin Prävention	Teilzeit	1			
Verwaltung Leiterin	Vollzeit	1			
Verwaltung Mitarbeiterin	Teilzeit	1			
Familienhelfer-Altenpfleger/ Sozialbetreuer	Vollzeit	6	1	1	1 MA Stadtg. Meran 1 MA in Mutterschaft
Familienhelfer-Altenpfleger/ Sozialbetreuer	Teilzeit	14			1 MA in Mutterschaft
PflegehelferIn	Vollzeit	1			
PflegehelferIn	Teilzeit	2			
Schönheitspflegerin/Fußpflege	Teilzeit	1		1	
soz. Hilfskraft	Teilzeit	1			
GESAMTANZAHL AM 31.12.20		31			

Beschäftigte zum 31.12.2020 – Alter:

- bis 40 Jahre: 7 MA
- 41 bis 60 Jahre: 23 MA
- über 60 Jahre: 1 MA

Beschäftigte zum 31.12.2020 - Schule/Studium:

- Mittelschulabschluss: 26
- Oberschulabschluss: 5
- Universitätsabschluss: 0

Beschäftigte zum 31.12.2020 – Befristete Anstellung:

- 1 Mitarbeiter in Vollzeit (Stadtgebiet Meran)
- 1 Mitarbeiterin in Teilzeit (Fußpflege Tagesstätten)

Alle Mitarbeiter sind italienische Staatsbürger.

Vorneweg hervorzuheben ist die langjährige Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter in der FSD. Insgesamt arbeiten 15 Mitarbeiter über 15 Jahre in der Sozialgenossenschaft.

Dienstleitung:

2020 sind auf Führungsebene folgende Veränderungen zu verzeichnen:

Frau Dorothea Weiss, beendete ihr Arbeitsverhältnis am 31.03.2020 als langjährige Dienstleiterin mit der Erreichung des Pensionsantrittsalters. Die Verwaltungsräte und die Mitarbeiter freuten sich mit ihr über den wohlverdienten Ruhestand.

Für diese verantwortungsvolle Stelle wurde Frau Anja Stuefer engagiert, welche am 18.03.2020 ihren Dienst begonnen hat.

Um die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen Hauspflege, Prävention, Freiwilligenverein und Verwaltung optimal zu organisieren, treffen sich die Dienstleiterin und die verantwortlichen Mitarbeiter der einzelnen Kompetenzbereiche wöchentlich zu einer Besprechung. 2020 fanden diese Besprechungen vorwiegend online über Videokonferenz statt.

Durch Fortbildungen, Tagungen, Supervision und Coaching wird eine fortlaufende Weiterbildung des gesamten Personals sichergestellt. Leider mussten 2020 bereits geplante Weiterbildungen abgesagt werden.

Folgende Weiterbildungen fanden statt:

Themen	Mitarbeiter	Stunden insgesamt
Sieben Schlüssel zur inneren Stärke	1	14,00
Reflexzonentherapie am Fuß	1	35,00
Supervision u. Coaching Mitarbeiter in der Pflege Referentin: Dr. Ilse Egger	19	38,00
Supervision Führungskräfte Referent: Dr. Klaus Zitt	5	24,50
Bezugspersonen in den Sozialdiensten	1	28,00
WB im Rahmen Arbeitssicherheit	11	76,00
SUMME	38	215,50

Wertschätzung der Mitarbeiter, Mitarbeiterförderung und -entwicklung:

- Anwendung des Kollektivvertrages Handel mit wirtschaftlicher Anwendung des bereichsübergreifenden Abkommens;
- Einzahlung in den Gesundheitsfond Sanipro für alle unbefristet angestellten Mitarbeiter;
- Einzahlung in den Zusatzrentenfond Pensplan für alle Mitarbeiter bei Mitgliedschaft Pensplan;
- Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften zum Schutze der Mitarbeiter;
- Ankauf umfangreicher Arbeitsbekleidung wie Jacken, Gilets, Hosen, Arbeitsschuhe, T-Shirts und Polohemden;
- Zurverfügungstellung eines sicheren Fuhrparks;
- Berücksichtigung persönlicher Bedürfnisse die Arbeitszeit und -bedingungen betreffend in Absprache und nach Möglichkeit;
- Sommerausflug und Weihnachtsfeier mit Ehrungen.

Dienstleitung

Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit in der FSD sind:

- abteilungsübergreifende Leitung der Dienste;
- Personalführung;
- Sicherung inhaltlicher und organisatorischer Abläufe;
- Pflegen des einheitlichen Erscheinungsbildes;
- Verantwortung der zielorientierten u. qualitativen Leistungserbringung;
- Entwicklung und Umsetzung der programmatischen Vorhaben;
- Öffentlichkeitsarbeit

Verwaltung

Die Arbeitsschwerpunkte der Verwaltung sind:

- Erstellung der Abschlussrechnung und des Tätigkeitsberichts/der Sozialbilanz;
- Erstellung des Halbjahresberichts und Jahresberichts für die BZG BGA;
- monatliche Abrechnungen mit den Kunden, mit der BZG BGA u. mit der Stadtgemeinde Meran;
- Datenschutzmaßnahmen;
- Einkauf und Zahlungsverkehr;
- Beitragswesen betreffend Investitionen;
- Führung des Inventars;
- Instandhaltung u. Einkauf des Dienstmaterials;
- Erstellung der Einheitlichen Einkommens- und Vermögenserhebungen für die Kunden (EEVE);
- Berechnung der Tarifbeteiligung der Kunden im Sinne des Harmonisierungsdekrets;
- Berechnung der Tarifbeteiligung der Kunden für die Seniorenmensa in Lana;
- Betreuung der Mitarbeiter bei der Datenerhebung;
- Datenerfassung und -verwaltung;
- Erstellung der Statistiken;
- Schriftverkehr und Abfassen von Protokollen;
- Verwalten und Verwahren des Fuhrparks;
- Betreuung der Genossenschaftsgremien und der Arbeitsgruppen;
- Betreuung des Projekts „Giamer zu Mittag“ am Deutschnonsberg.

Freiwillige Sozialdienstleistende

Eine wertvolle Unterstützung erhielt die FSD von Frau Doris Vettorelli, welche ihren Auftrag als Sozialdienstleistende verlängert hat und somit voraussichtlich bis Januar 2022 die FSD durch ihre einzigartige Hilfe weiterhin unterstützt.

Frau Doris Vettorelli half auch im Jahre 2020 in allen Bereichen mit.

Sie war eine große Hilfe und Ansprechperson beim Verwalten, Austeilen u. bei der Lagerhaltung des Schutzmaterials.

Vettorelli Doris geleistete Stunden 2020: 944

Doris Vettorelli hat eine Vereinbarung über die Ableistung des freiwilligen Sozialdienstes mit der FSD unterzeichnet. Die Vereinbarung beinhaltet die Ableistung von 20 Stunden wöchentlich und hat eine Laufzeit bis zum 26.01.2022.

Ihr gebührt ein großes Dankeschön für die Hilfe.

Covid-19 Antigen- Schnelltests

Das Personal wurde ab November 2020 regelmäßig auf COVID-19 getestet. Während 2020 die Antigen-Schnelltests von der FSD selbst angekauft und vom Krankenpflagedienst vom Sprengel durchgeführt wurden, können mittlerweile die Antigen-Schnelltests bei der Apotheke Maria-Hilf in Lana periodisch und kostenlos aufgrund der Vereinbarung zwischen der Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt und dem Südtiroler Sanitätsbetrieb durchgeführt werden.

Covid-19 Schutzmaterial

Für die FSD Sozialgenossenschaft stand die sichere und geschützte Arbeitsweise der Mitarbeiter immer im Vordergrund. Zusammen mit dem Arbeitsmediziner Dr. Francesco Ferraro wurde eine Betriebsprozedur ausgearbeitet. Eine besondere Herausforderung war zu Beginn der Pandemie die Beschaffung von geeignetem Schutzmaterial. Dank Intervention der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt beim Zivilschutz wurde Schutzmaterial auch an die Sozialdienste bzw. konventionierten Sozialdienste verteilt.

6. Fuhrpark

Die Führung der Sozialgenossenschaft legt großen Wert auf einen optimalen, gut gewarteten Fuhrpark. Dies bedeutet Sicherheit für die Mitarbeiter, welche täglich bei jedem Wetter viele Kilometer im Auto zurücklegen. 2020 wurden 189.624 km zurückgelegt.

Die Genossenschaft verfügt am 31.12.2020 über insgesamt 23 Dienstautos u. 1 Leichtmotorrad. 2 Fahrzeuge davon wurden mit Elektromotoren angekauft, auch um dem ökologischen Aspekt gerecht zu werden.

2020 verzichtete die FSD auf die Ankäufe der im Investitionsplan vorgesehenen Dienstautos.

Ein großes Augenmerk galt der Instandhaltung und regelmäßigen Reinigung der Dienstautos.

Drei Dienstautos der FSD werden dem Verein der Freiwilligen für ihre Einsätze bei Essen auf Rädern und Begleitdienste zur Verfügung gestellt. (Einsatzgebiete: Laurein/Proveis, Ulten, Lana und umliegende Gemeinden).

Der Verein der Freiwilligen stellt hingegen 2 Dienstautos der FSD für die Zustellung der Essen seit September 2020 in Tisens und seit mehreren Jahren in Lana zur Verfügung. Somit werden die Ressourcen gut genutzt.

Seit 01.01.2019 ist die Versicherungsgesellschaft ITAS Sponsor für die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft. Das Logo von Itas auf den Dienstautos macht diese finanzielle Unterstützung sichtbar.

7. Dienste der FSD

Die Dienste der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft im Sprengelgebiet Lana sind:

- Hauspflege:
 - Qualifizierte Hauspflege;
 - Einfache Hauspflege;
 - Essen auf Rädern mit Zustellung;
 - Essen auf Räder ohne Zustellung;
 - Leistungen in den Tagesstätten;
- Präventionsmaßnahmen für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung:
 - präventive Fußhygiene;
 - Gedächtnistraining, Gymnastik u. Tanz, sowie Wassergymnastik;
 - Kur- und Ferienaufenthalte;
- Prävention und Freiwillige - gemeinsame Organisation u. Durchführung:
 - Wandern und Kultur – Angebot für Senioren
- Mittagstisch am Deutschnonsberg:
 - „Giamer zu Mittag“ für Senioren gemeindeübergreifend am Deutschnonsberg;

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die FSD ist bestrebt, die Öffentlichkeit über Dienste, Leistungsangebote und Neuerungen regelmäßig zu informieren.

Für die Verbreitung der Informationen nutzt die FSD die eigene Homepage www.fsd-lana.it und die Gemeindeblätter der 10 Gemeinden des Sprengelgebiets.

Zudem liegen die Info-Faltblätter an mehreren Stellen (Arzt-Ambulatorien, Tagesstätten, Gemeindeämter usw.) der 10 Gemeinden auf. Die Tätigkeiten der Abt. Prävention werden auch auf den Info-Säulen der Gemeinde Lana bekanntgegeben.

Zu bestimmten Anlässen werden in allen Gemeindeblättern, in den Tageszeitungen und auch in den Wochenzeitschriften Berichte veröffentlicht.

II. HAUSPFLEGE SPRENGEL LANA

1. Konvention der Bietergemeinschaft Caritas und FSD mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt

Die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft führt im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt (**kurz BZG BGA**) den Dienst „Hauspflege für Senioren, Minderjährige und deren Familien, Erwachsene in sozialen Schwierigkeiten, Menschen mit Behinderung, Sucht- bzw. psychischen Problemen“ im Sozialsprengel Lana aus.

Laufende Konvention:

Vom 01.01.2018 bis 31.12.2020 Verlängerung bis 31.12.2022.

Die interne Aufteilung des Einzugsgebiets der BZG BGA gestaltet sich wie folgt:

- FSD verrichtet die Hauspflege im Sprengelgebiet von Lana;
- Caritas verrichtet die Hauspflege in den Sprengeln von Naturns, Passeier und Meran Umgebung.

Betreutenart aller Kunden (Hauspflege, Tagesst., Essen auf Räder)	Frauen	Männer	Insg.
Abhängigkeitskrankheiten (Sucht)		2	2
Akute Krankheit	65	31	96
Behinderung (körperlich o./u. kognitiv)	8	16	24
Chronische od. degenerative Krankheit	223	128	351
Gebrechlich/altersschwach (Senioren 65+ ohne bes. Pathologien)	32	18	50
Keine körperliche od. psychische Einschränkungen (Familienhilfe, Prävention)	1	1	2
Psychische Krankheit	7	3	10
Insgesamt	336	199	535

Erbrachte Leistungen und Einnahmen 2020 im Sprengelgebiet von Lana:

2020	Stunden bzw. Anzahl	Einnahmen Betreute lt. Dekr. 30/2000	Restfinanzierung BZG BGA	insgesamt
qualifizierte Hauspflege 50,65 €	15.689,17	222.253,56 €	572.402,90 €	794.656,46 €
einfache Hauspflege 30,42 €	277,87	3.257,19 €	5.195,62 €	8.452,81 €
Essen auf Räder mit Zustellg. 13,13 €	16.584,00	173.047,87 €	44.700,05 €	217.747,92 €
Essen auf Räder ohne Zustellg. 8,56 €	20,00	172,00 €	- 0,80 €	171,20 €
Tagesstätten 50,65 €	820,25	13.403,62 €	28.142,04 €	41.545,66 €
GESAMTSUMME 2020	-	412.134,24 €	650.439,81 €	1.062.574,05 €
Jahr 2019 zum Vergleich		402.203,96 €	745.398,23 €	1.147.602,19 €

(Leistungen detailliert und im Vergleich zu 2019 siehe Seite 14)

2. Hauspflege

Im Jahr 2020 wurden 274 Personen betreut. Insgesamt wurden dabei 15.967 Stunden an Betreuung zu Hause geleistet.

Die Daten der Hauspflege werden mittels digitalen Datenerfassungssystem „Senso mobil“ über das Smartphone erfasst u. gesendet. Diese bewährte Art der direkten Datenübertragung der Tourenplanung der Mitarbeiter u. der Aufzeichnung von Pflegeleistungen stellt eine große Zeitersparnis dar.

Die Betreuung dieses landesweiten Systems hat die Informatik AG inne.

Im Rahmen der Pflegeeinstufung können in Bedarfsfällen vom Einstufungsteam Dienstgutscheine verordnet werden. Diese verordneten Betreuungsstunden muss der zuständige Hauspflegedienst erbringen.

2020 wurden insgesamt von der FSD 2.139 Std. qualifizierte und einfache Betreuungsstunden mittels Dienstgutscheine im Rahmen der Pflegesicherung erbracht.

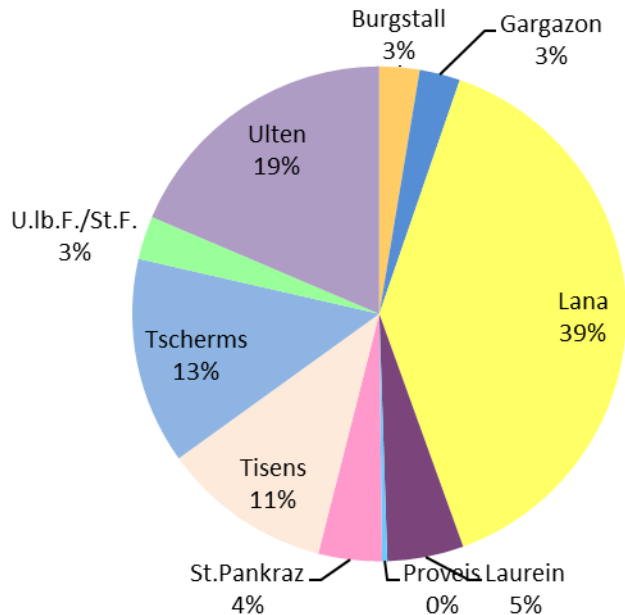
Diese Pflegegutscheine hatten einen Wert von 33.686,67 Euro und wurden von der BZG BGA eingelöst.

Erbrachte Dienstgutscheine 2020	2.139 Stunden	33.686,67 Euro
Erbrachte Dienstgutscheine 2019	2.519 Stunden	39.638,59 Euro

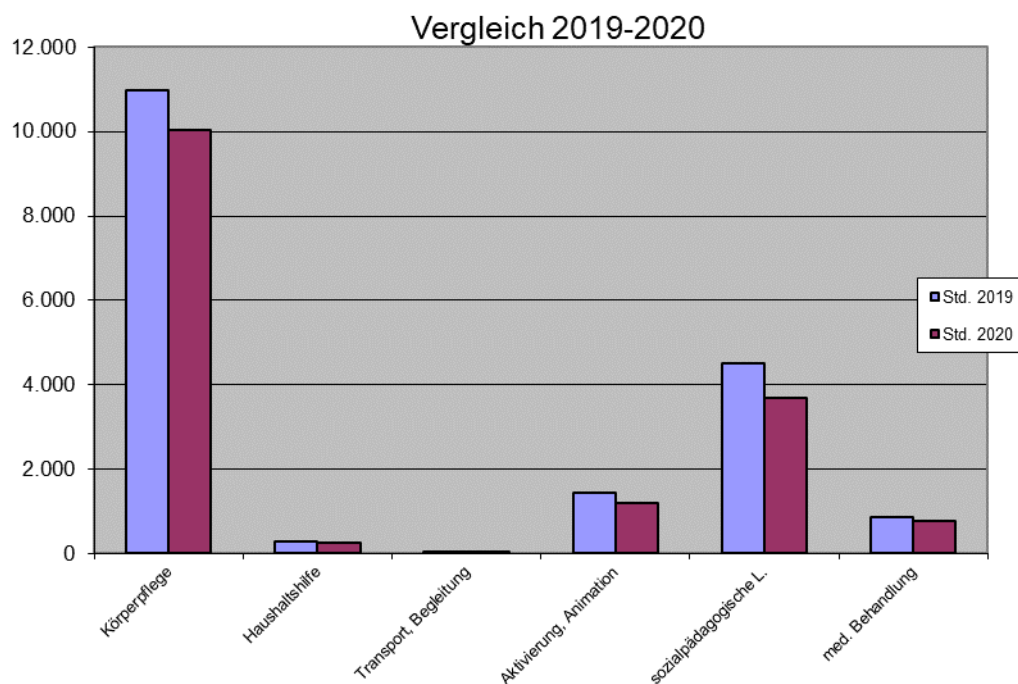
Aufgrund des Notstands wurden die Pflegegutscheine bei Nicht-Inanspruchnahme des Hauspflegedienstes bis 31.07.2020 den Kunden direkt vom zuständigen Amt der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol ausbezahlt. Es kann angenommen werden, dass hier einige Kunden die finanzielle Zuwendung bevorzugt haben.

Gemeinden	Leistungen in Stunden	Leistungen	Kunden
	2020	in Prozent	2020
Burgstall	420	2,63	19
Gargazon	424	2,66	14
Lana	6.259	39,20	102
Laurein	798	5,00	7
Proveis	54	0,34	3
St.Pankraz	664	4,16	23
Tisens	1.772	11,10	25
Tscherms	2.155	13,50	27
U.lb.F./St.F.	451	2,82	9
Ulten	2.970	18,60	45
Insgesamt	15.967	100	274

Hauspflegestunden in den Gemeinden



Betreuungs- und Pflegeleistungen, gegliedert nach Tätigkeit		
Leistungen	Std. 2020	Std. 2019
Körperpflege	10.028	10.994
Aktivierung, Animation	1.181	1.449
sozialpädagogische Leistung	3.699	4.516
medizinische Behandlungspflege	781	860
Qualifizierte Betreuung u. Pflege	15.689	17.818
Haushaltshilfe	260	295
Transport, Begleitung	18	33
Einfache Betreuungsleistungen	278	328
Insgesamt	15.967	18.146



Im Jahr 2020 entlassene Betreute nach Entlassungsgrund:

Jahr	Insges.	Betreuung Familie o. Andere	Aufnahme Stationäre Einrichtung	Tod	Umzug	Unbek. Grund	Verzicht	Wiedererlangung Selbständigkeit
2020	89	12	14	44	3	2	5	9
2019	60	6	16	24	0	6	0	8

Die Hauspflege wird täglich 12 Stunden an sechs Wochentagen gewährleistet; bei Notwendigkeit auch an Sonn- und Feiertagen.

Bezugspflege:

Für jeden Betreuten wird eine Pflegefachkraft als Bezugspfleger festgelegt, welche Ansprechpartner für Angehörige ist, Betreuungskonzepte vorschlägt, die Dokumentation ausführt und gemeinsam mit dem Mitarbeiterteam eine optimale Pflegequalität ermöglicht.

Schwierigkeiten in der Leistungserbringung (Art. 4, Punkt e des Lastenhefts):

Schwierigkeiten ergeben sich durch die vermehrten Anfragen um mehrstündige bzw. ganztägige Betreuungen, welche in der Hauspflege in dem Ausmaß nicht vorgesehen sind.

3. Essen auf Rädern

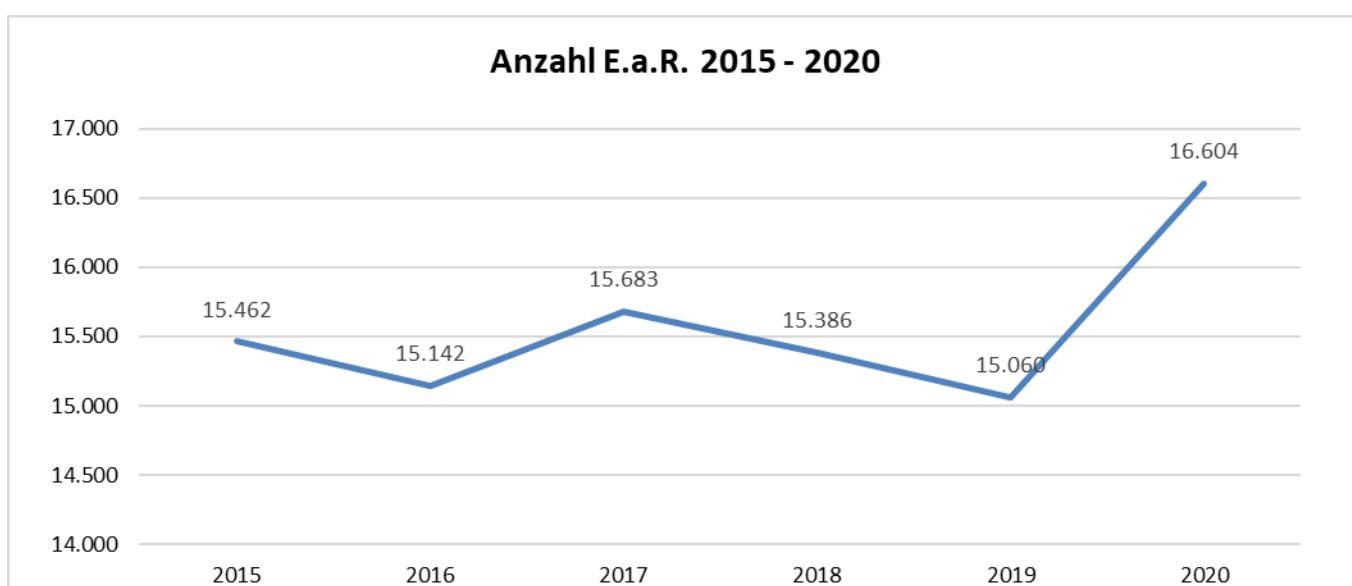
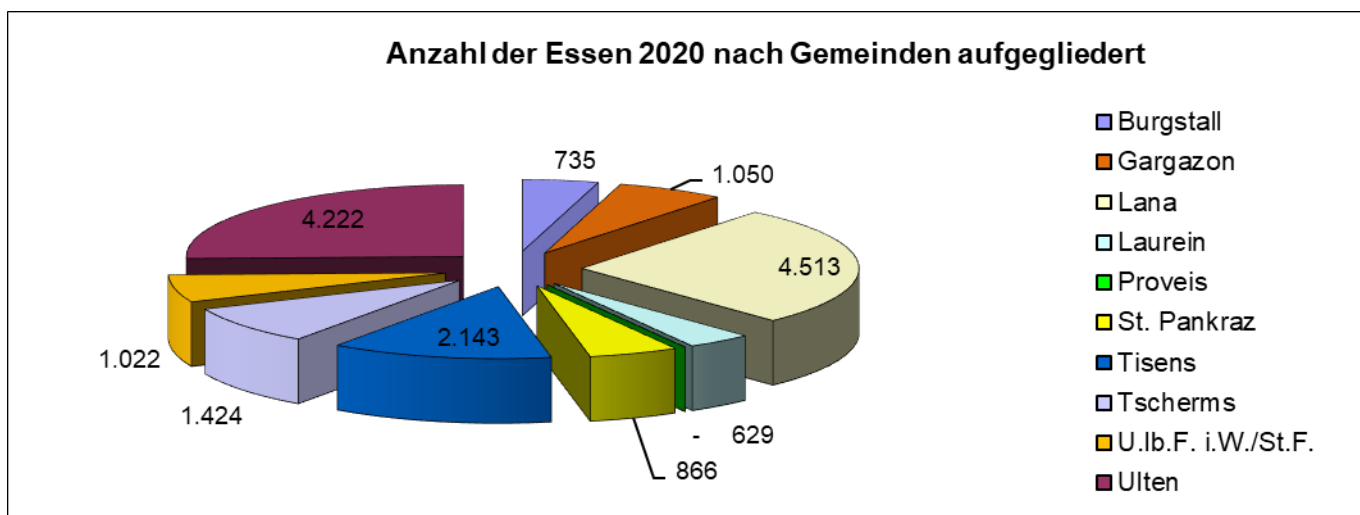
Im Jahr 2020 betrug die Anzahl der Essen 16.604.

Die Konvention mit der BZG BGA beinhaltet 16.300 Essen auf Rädern (16.000 Essen mit Zustellung und 300 Essen ohne Zustellung).

Die Mahlzeiten wurden 2020 wie im Vorjahr von folgenden Lieferanten bezogen:	
Lanz Wilfried in Lana	Burgstall, Gargazon, Lana und Tschermers
Restaurant La vecchia segheria, Rumo	Laurein, Proveis
Altenheim St. Pankraz	St. Pankraz
Konsortium Alters- u. Pflegeheim „St. Michael“	Tisens
Gasthof Kirchsteiger, St. Walburg	Ulten
Gasthof Pfitscher, U.Ib.Frau i.W./St. Felix	U.Ib.Frau i.W./St. Felix

Gemeinde	Kunden 2020	Essen 2020	Kunden 2019	Essen 2019
Burgstall	6	735	7	681
Gargazon	9	1.050	5	645
Lana	47	4.513	49	4.435
Laurein	3	629	3	618
Proveis	0	-	0	-
St. Pankraz	9	866	3	367
Tisens	20	2.143	14	1.613
Tschermers	19	1.424	17	2.000
U.Ib.F. i.W./St.F.	5	1.022	6	780
Ulten	24	4.222	24	3.921
SUMME	142	16.604	128	15.060

Das Plus bei der Zustellung Essen auf Räder ist bereits im 1. Semester 2020 aufgefallen, bedingt durch die außerordentliche Schließung der Seniorenmensa in Lana, der Seniorenmensa in den Seniorenwohnheimen und den Gasthäusern in den Orten der Peripherie.



4. Leistungen in den Tagesstätten

Die Leistungen umfassen je nach Ausstattung der Tagesstätte Fußhygiene und Nagelpflege, Bad/Dusche mit Betreuung, Haarwäsche und Wäschereinigung und werden unter Berücksichtigung der Zugangskriterien lt. Beschluss LR Nr. 798 vom 29.Mai 2012 erbracht.

In den Tagesstätten wird auch die Wäscheversorgung für die Betreuungen zu Hause erledigt. Außerdem werden die Pflegebäder in den Tagesstätten vorwiegend für die Badehilfe von Kunden der Pflege zu Hause genutzt. Deshalb werden diese Leistungen vom Kunden, welche zu Hause betreut werden, in der Statistik der Hauspflege erfasst.

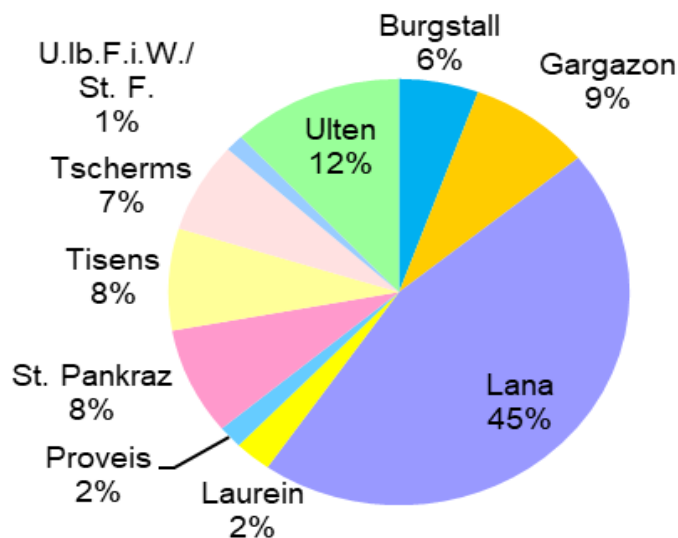
In 9 von 10 Gemeinden werden der FSD die Räumlichkeiten für die Dienstleistungsangebote der Tagesstätten zur Verfügung gestellt.

Die Räume werden kostenlos von den Gemeinden der FSD überlassen.

2020 waren die Tagesstätten für die Kunden für 2 Monate (Mitte März bis Mitte Mai) aufgrund Maßnahmen und Empfehlungen seitens des Landeshauptmanns und der BZG BGA geschlossen. Dies führte zu einer starken Abnahme der Leistungen.

Die Senioren waren stark verunsichert und blieben den Strukturen auch nach der Wiederöffnung fern.

Anteil der Betreuten nach Gemeinden



2020 – Leistungen Tagesstätten in Stunden unterteilt nach Aufenthaltsgemeinde der Kunden

Gemeinde	Kunden	Fußpflege	Bad/Dusche mit Betreuung	Wäsche	Leistungen insgesamt
Burgstall	13	24			24
Gargazon	20	43			43
Lana	106	231,75	51		282,75
Laurein	6	21	55,25		76,25
Proveis	4	15			15
St. Pankraz	19	33	7	2,25	42,25
Tisens	18	42	130		172
Tscherms	16	25	31		56
U.Ib.F.i.W./St. F.	3	14			14
Ulten	28	42	50,5	2,5	95
Summe	233	490,75	324,75	4,75	820,25

5. Pflegepersonal

Die 23 Mitarbeiter (ohne Mitarbeiter in Vollzeit in der Stadtgemeinde Meran; ohne 2 Mitarbeiterinnen in Mutterschaft) in der Pflege entsprechen 17,26 Vollzeitäquivalente.

Im Jahre 2020 haben 3 Praktikantinnen der Fachschule für Soziales „Hannah Arendt“ insgesamt 264 Stunden Praktikum geleistet. Sie wurden je nach Ausbildung von unseren Mitarbeitern in den verschiedenen Zonen betreut, um ihnen einen flächendeckenden Einblick in den Dienst zu ermöglichen. Bei Ausbruch der Pandemie wurde eine Praktikantin von der Landesfachschule für Soziales Hannah Arendt aus Sicherheitsgründen vorzeitig vom Praktikum abberufen. Leider musste auch das Praktikum einer Schülerin im Herbst wegen steigender Infektionszahlen aus Sicherheitsgründen von Seiten der FSD abgebrochen werden.

Die FSD legt großen Wert auf qualifizierte Mitarbeiter und fördert diese durch entsprechende Weiterbildung. Zu den extern angebotenen Fortbildungen werden jährlich intern Pflichtfortbildungen organisiert. Dadurch wird das Team gestärkt und die Motivation und Zusammenarbeit gefördert.

Regelmäßige Teamsitzungen, Fallbesprechungen und Fallbegleitung in Zusammenarbeit mit dem Fachpersonal des Sozialsprengels sowie Mitarbeitergespräche sind für die Mitarbeiter Stütze und Entlastung.

Diese Sitzungen wurden 2020 größtenteils über Videokonferenz abgehalten gemäß den COVID-19 bedingten gesetzlichen Vorgaben.

Einsatzleitung Hauspflege

Seit 2011 hat Frau Britta Maria Vieider, Sozialbetreuerin und langjährige Mitarbeiterin der FSD seit 2004, die Beauftragung für die Stelle der Einsatzleitung inne.

Schwerpunktmäßig umfassen die Aufgaben der Einsatzleitung die folgenden Bereiche:

- Information u. Beratung für Betroffene, Angehörige, Kunden
- Erstgespräch mit Kunden und Einschätzung der Bedarfssituation
- Erstellung des Pflege- und Betreuungsplanes
- Einsatzplanung, Koordinierung und Begleitung des Pflegepersonals
- Einteilung des Fuhrparks
- Einberufung und Leitung der Dienstbesprechungen u. Teamsitzungen
- Überprüfung der Wirksamkeit Pflegeprogramme/Leistungen
- Zusammenarbeit mit den Diensten des Gesundheits- Sozialsprengels u.a. privaten und öffentlichen Organisationen/Einrichtungen
- Zusammenarbeit und regelmäßige Sitzungen mit den sozialpädagogischen Mitarbeitern im Erwachsenenbereich
- Zusammenarbeit mit der Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote
- Zusammenarbeit und regelmäßige Sitzungen mit dem Einstufungsteam
- Überprüfung der Leistungserfassung des Pflegepersonals

Die Einsatzleitung steht wöchentlich 20 Stunden im Rahmen der Öffnungszeiten des Sozialsprengels für die Kunden zur Verfügung. Termine außerhalb der Öffnungszeiten können mit der Einsatzleitung vereinbart werden.

Die Einsatzleiterin Frau Britta Maria Vieider arbeitet 30 Stunden in der Woche. Ihr steht Frau Gertrude Steckholzer im wöchentlichen Ausmaß von ca. 10 Stunden zur Seite.

6. Akkreditierung als Qualitätsnachweis

Am 09.03.2017 wurde das neue Bewilligungsdekret Nr. 3913 seitens der Landesverwaltung ausgestellt und hat eine Dauer vom 09.03.2017 bis 09.03.2022.

III. HAUSPFLEGE STADT MERAN

1. Konvention der Bietergemeinschaft Caritas und FSD mit der Stadtgemeinde Meran

Gültigkeit der Konvention:	01.02.2014 – 31.01.2017
Verlängerung der Konvention:	01.02.2017 – 31.01.2020
Neue Konvention:	01.02.2020 – 31.01.2023

Die Caritas gründete 23.09.2019 als federführende Organisation mit der FSD eine Bietergemeinschaft im Ausmaß von 92% Caritas und 8% FSD, um an der Ausschreibung der Stadtgemeinde Meran von Hauspflegeleistungen teilzunehmen.

Diese Bietergemeinschaft ging als Sieger hervor und erhielt den Auftrag.

Der Vertrag mit der Stadtgemeinde Meran hat die Laufzeit vom 01.02.2020 bis 31.01.2023, verlängerbar für weitere 3 Jahre.

Die Bietergemeinschaft erhält ab Februar 2020 € 48,60 pro qualifizierte HP-Stunde und € 24,90 pro einfache HP-Stunde , wobei der Rahmen für die FSD von 3.600 Stunden, aufgeteilt in 3 Jahre , 3.120 qualifizierte und 960 einfache Hauspflegestunden beträgt. 2020 wurde eine qualifizierte Mitarbeiterin ganztägig eingesetzt und der Stadtgemeinde wurden nur 1.051,86 qualifizierte Hauspflegestunden fakturiert. 10% der Einnahmen bezahlt die FSD an die Caritas als federführende Organisation für die Verwaltungs- und Koordinierungstätigkeit.

2. Leistung

Die Mitarbeiterin, welche im Stadtgebiet Meran eingesetzt war, kündigte und musste ersetzt werden. Leider fiel auch diese Kraft im Oktober 2020 aus. Die Stelle konnte trotz intensiver Mitarbeitersuche nicht nachbesetzt werden.

Dies bewirkte im Stadtgebiet Meran eine Stundenreduzierung im Vergleich zu 2019.

Stadtgemeinde Meran	2020	2019
Qualifizierte Hauspflegestunden	1.051,86	1.266,72
Preis pro Stunde Januar	46,51 €	46,14 €
Preis pro Stunde ab Februar	48,60 €	46,51 €
Insgesamt	50.950,44 €	58.881,23€

3. Akkreditierung als Qualitätsnachweis

Die Caritas u. Familien- und Seniorendienste wurden für die Hauspflege im Stadtgebiet von Meran, Träger Gemeinde Meran, mit Dekret Nr. 18525 vom 05.10.2017 bis 05.10.2022 akkreditiert.

IV. MITTAGSTISCH AM DEUTSCHNONSBERG

„Giamer zu Mittag“ – Mittagstisch für Senioren am Deutschnonsberg

2020 wurde wieder mit viel Elan das Projekt „Giamer zu Mittag“ begonnen.

Treffen fanden am 25.01., am 08.02. sowie am 22.02.2020 statt.

Leider mussten nach Ausbruch der Pandemie alle weiteren Treffen abgesagt werden. Die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft hofft, dass bei Wiederaufnahme des Projektes die Senioren wieder zahlreich teilnehmen. Ziel des Projektes ist es, die sozialen Kontakte der älteren Generation am Deutschnonsberg durch das Zusammentreffen am Mittagstisch zu fördern.

Die beiden Köchinnen sind seit 2018 mittels „Arbeitsvertrag auf Abruf“ einsatzbereit.

Bei den Einnahmen handelt es sich um Spenden und Beiträge.
Dank der großzügigen Unterstützung folgender öffentlicher Einrichtungen und privater Organisationen konnte die Weiterführung des Projekts gewährleistet werden:

Der Sprengelrat Lana hat jährlich ein Budget von 0,60 Euro pro Einwohner des Sprengels (jeweils die Hälfte getragen vom zuständigen Träger der delegierten Sozialdienste und des Südtiroler Sanitätsbetriebes).

Er unterstützte unter anderem das Projekt „Giamer zu Mittag“ und die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt als Träger zahlte dafür im Jahr 2020 insgesamt 816,14 Euro.

Dafür danken wir im Namen der Senioren.

V. PRÄVENTION

1. Abteilung Prävention

Die FSD bietet ergänzend zu den Leistungen der Hauspflege gesundheitsfördernde Initiativen für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung an. Die Rückmeldungen der Teilnehmer bestätigen uns immer wieder den sozialen Wert von Austausch und Geselligkeit sowie die Motivation am Erhalt der sozialen Kontakte durch die verschiedenen Angebote. Die Organisation und Koordinierung sowie die Begleitung der freien Mitarbeiter dieser präventiven Tätigkeiten wird seit April 2019 von Frau Angelika Hofer ausgeführt.

2. Leistungen

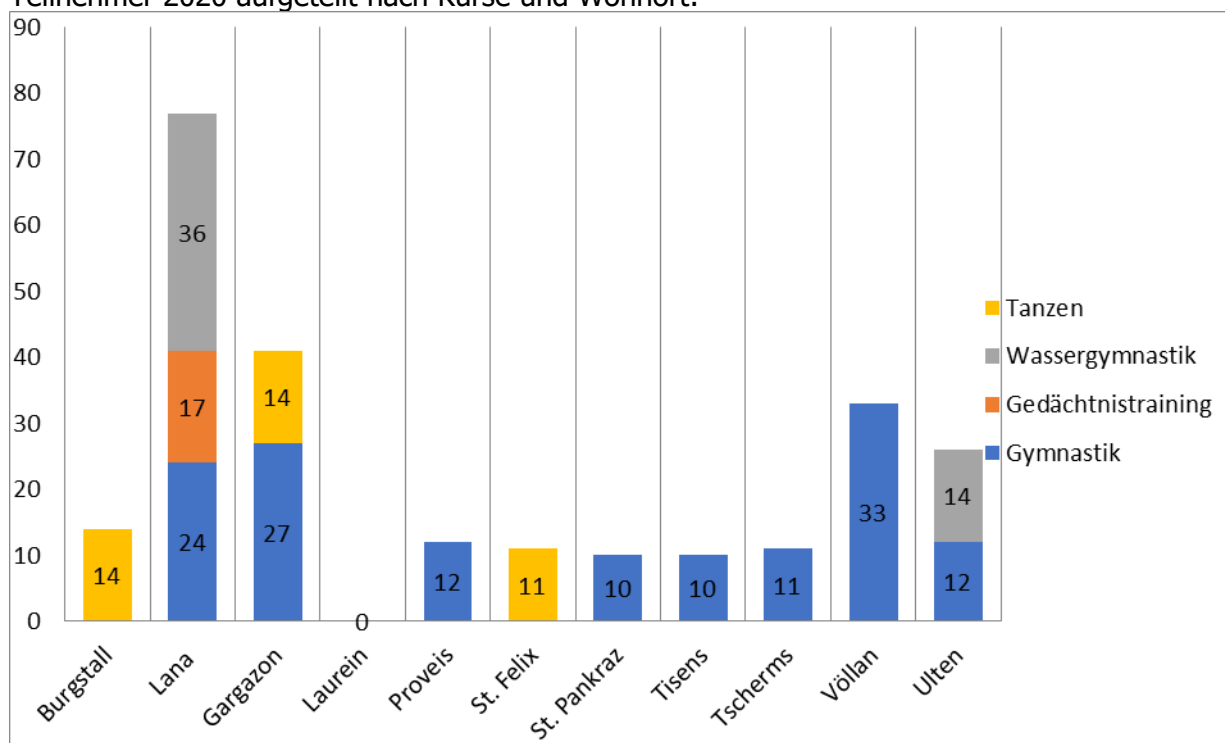
a) Seniorengymnastik, -tanz und Wassergymnastik:

Im Jahr 2020 konnte leider aufgrund der Pandemie COVID-19 nur teilweise das geplante Programm durchgeführt werden.

Kurse Frühjahr 2020		Teilnehmer
Tanzen für Junggebliebene - 1,5 Std. mit Pircher Notburga	Burgstall	14
Tanzen für Junggebliebene - 1,5 Std. mit Hillebrand Margareth	Gargazon	13
Gesundheitsgymnastik – 1 Std. mit Sartori Paola	Gargazon	13
Seniorengymnastik – 0,5 Std. Sartori Paola	Gargazon	14
Seniorengymnastik- 1 Std. mit Eschgfäller Waltraud	Lana	24
Gedächtnistraining - 1 Std. mit Schaffler Maria Josefa	Lana	14
Wassergymnastik - 1 Std. Montag Nachm. mit Unterhofer Gertrude	Lana	18
Wassergymnastik - 1 Std. Donnerstag Vormittag mit Höfler Christa	Lana	18
Denken u. Bewegen - 1 Std. mit Breitenberger Barbara	Laurein	6
Denken und Bewegen - 1 Std. mit Breitenberger Barbara	Proveis	12
Tanzen für Junggebliebene- 1,5 Std. mit Braun Maria	St. Felix	11
Denken und Bewegen - 1 Std. mit Holzner Monika	St. Pankraz	10
Denken u. Bewegen - 1,5 Std. mit Braun Maria	Tisens	10
Denken u. Bewegen - 1 Std. mit Framba Anna	Tscherms	8
Seniorengymnastik – 0,5 Std. mit Eschgfäller Waltraud	Völlan	20
Seniorengymnastik – 1 Std. mit Eschgfäller Waltraud	Völlan	13
Denken und Bewegen - 1 Std. mit Breitenberger Barbara	Ulten	9
NEU: Wassergymnastik - 1 Std. mit Kuppelwieser Anita	Ulten	14

Kurse Herbst 2020		Teilnehmer
Tanzen für Junggebliebene - 1,5 Std. mit Pircher Notburga	Burgstall	abgesagt
Tanzen für Junggebliebene – 1,5 Std. mit Hillebrand Margareth	Gargazon	abgesagt
Gesundheitsgymnastik – 1 Std. mit Sartori Paola	Gargazon	abgesagt
Seniengymnastik – 0,5 Std. Sartori Paola	Gargazon	abgesagt
Seniengymnastik – 1 Std. mit Eschgfäller Waltraud	Lana	abgesagt
Gedächtnistraining- 1 Std. mit Schaffler Maria Josefa	Lana	3 Treffen – 9 TN
Wassergymnastik - 1 Std. Montag mit Unterhofer Gertrude	Lana	abgesagt
Wassergymnastik - 1 Std. Donnerstag Vormittag mit Höfler Christa	Lana	abgesagt
Denken und Bewegen - 1 Std. mit Breitenberger Barbara	Proveis	abgesagt
Denken u. Bewegen - 1 Std. mit Holzner Monika	St. Pankraz	abgesagt
Denken und Bewegen - 1,5 Std. mit Braun Maria	Tisens	abgesagt
Denken und Bewegen - 1 Std. mit Framba Anna	Tscherms	1 Treffen – 3 TN
Seniengymnastik – 0,5 Std. mit Eschgfäller Waltraud	Völlan	abgesagt
Seniengymnastik – 1 Std. Eschgfäller Waltraud	Völlan	abgesagt
Denken und Bewegen - 1 Std. mit Breitenberger Barbara	Ulten	1 Treffen – 3 TN
NEU: Wassergymnastik - 1 Std. mit Kuppelwieser Anita	Ulten	abgesagt

Teilnehmer 2020 aufgeteilt nach Kurse und Wohnort:



b) Meerferien, Bergferien, Kuraufenthalt und Faschingsfest

Leider konnten 2020 aufgrund der Pandemie Covid-19 keine Ferienaufenthalte durchgeführt werden. Auf Grund der steigenden Infektionszahlen in den Urlaubsdestinationen im Herbst und den Stornierungen der Kunden, wurden die bereits organisierten Ferienaufenthalte abgesagt.

Auch das traditionelle „Faschingsfest!“ fiel der Pandemie zum Opfer.

c) Fußhygiene u. Nagelpflege (Fußpflege)

Da die Leistung „Fußhygiene u. Nagelpflege“ im Rahmen der Konvention mit der BZG BGA und unter Berücksichtigung der Zugangskriterien lt. Beschluss LR Nr. 798 vom 29. Mai 2012 nur begrenzt angeboten werden kann, bietet die FSD über die Abteilung Prävention die Fußhygiene u. Nagelpflege zum Selbstkostenpreis für Senioren ab 65 Jahren an. Dies, weil die FSD von der

Notwendigkeit dieser präventiven Maßnahme überzeugt ist und durch die starke Anfrage darin bestätigt wird.

Die FSD betont den sozialen Aspekt ohne Gewinnorientierung.

Die Schließung der Tagesstätten von 2 Monate aufgrund des Dekrets des Landeshauptmanns bewirkte auch in diesem Bereich den starken Rückgang der Zahlen.

Fußhygiene u. Nagelpflege	2019	2020
Leistungen	1.036	313
Preis pro Stunde	32,00 €	33,00 €

d) Fest der Begegnung

Das Fest der Begegnung in Lana konnte aufgrund der Pandemie nicht stattfinden.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Die Abteilung Prävention erstellt jährlich Informationsbroschüren und zwar jeweils für die Meer- und Bergferien, für den Kuraufenthalt, sowie für die Kurse, welche im Sprengelgebiet verteilt werden. Zudem ist die Abteilung Prävention auf der Internetseite der FSD präsent. In den Medien wurden mehrfach Berichte veröffentlicht. In den Pfarrblättern und Gemeindeblättern der einzelnen Gemeinden werden die Termine für die aktuellen Veranstaltungen bekannt gegeben.

VI. FREIWILLIGENARBEIT

1. Allgemeine Information

Der Verein der Freiwilligen Familien- und Seniorendienst EO hat ab 01.01.2018 eine eigene Vereinbarung mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt. Diese Vereinbarung umfasst die ehrenamtlichen Tätigkeiten im gesamten Sprengelgebiet außer der Zustellung der Essen auf Rädern.

Der Verein der Freiwilligen Familien- und Seniorendienst EO unter Führung des Präsidenten Karl Tratter arbeitet eng mit der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft zusammen

2. Leistungen

- Zustellung der Essen auf Rädern (16.584 zugestellte Essen von insgesamt 16.604 Essen – 5.541 Stunden);
- Mittagstisch „Giamer zu Mittag“ in U.Ib.Frau i.W./St.Felix;
- Hilfestellung für Sozialbetreuer;
- Begleitdienste;
- „Wandern und Kultur“ - in Zusammenarbeit mit der Abt. Prävention.

3. Kosten

Für die in der Vereinbarung festgehaltenen Tätigkeiten übernimmt die BZG BGA die Kosten. Die Kosten für die ehrenamtlichen Leistungen, welche die FSD betreffen, werden anteilmäßig von der FSD getragen.

Die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft stellt weiterhin dem Verein eine Mitarbeiterin in Teilzeit, Claudia Egger, für die Koordinierung der ehrenamtlichen Tätigkeiten des Vereins zur Verfügung. Auch diese Kosten werden anteilmäßig verrechnet.

Die Koordinatorin nimmt an Supervision und Coaching des Führungsteams der FSD teil.

VII. WANDERN UND KULTUR

Wandern und Kultur

Die Abteilung Prävention der Familien- und Seniorendienste und der Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO haben im Rahmen der Tätigkeit „Wandern und Kultur“ 2020 folgende 5 Veranstaltungen organisiert und durchgeführt:

- Weinrundwanderung Marling
- Wanderung Hexenbänke – Arnikahütte-Seiser Alm
- Wanderung Würzjoch-Fornellahütte Villnöß
- Rundwanderung Stausee St. Walburg u. Besichtigung Wollmanufaktur Bergauf.

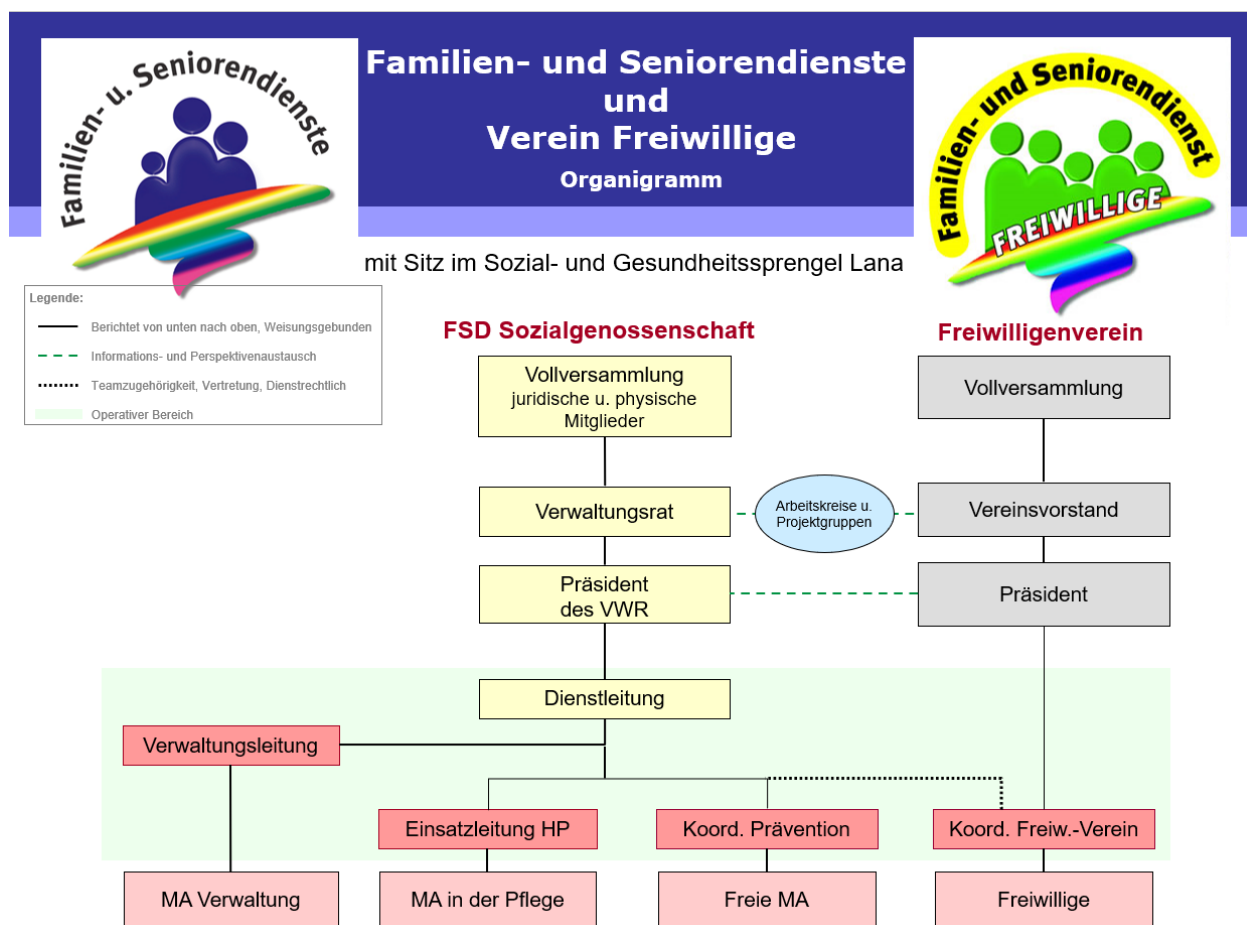
2020	TN 170	5 Veranstaltungen
2019	TN 235	8 Veranstaltungen.

Mehrere kulturelle Veranstaltungen fielen vor Allem im 1. Halbjahr 2020 aus. Bei den Veranstaltungen welche durchgeführt werden konnten, wurde besonders auch auf die Sicherheit der Teilnehmer geachtet.

Ziel dieses Projekts ist, Senioren die Möglichkeit zu bieten, an kulturellen Veranstaltungen und Wanderungen leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades teilzunehmen, Gesellschaft zu erleben und soziale Integration zu erfahren.

VIII. GENOSSENSCHAFTSORGANE

1. Organigramm (Governance)



2. Allgemeine Information

Mitglieder

Die Sozialgenossenschaft hat zum 31.12.2020 genau 36 Mitglieder, wobei auch die 10 Gemeinden des Sprengelgebietes Mitglieder in der FSD sind.

Im Jahr 2020 waren keine Veränderungen zu verzeichnen.

Austritte: 0 Eintritte: 0

Übersicht Mitglieder				
Gemeinde	physische Personen	juridische Personen	Mitglieder insgesamt	Mitglieder im VWR
Burgstall	-	1	1	-
Gargazon	-	1	1	-
Lana	15	1	16	2
Laurein	-	1	1	-
Proveis	-	1	1	-
St. Pankraz	1	1	2	-
Tisens	2	1	3	1
Tscherms	3	1	4	1
U.Ib.F.i.W./St.Felix	2	1	3	1
Ulten	3	1	4	
Insgesamt	26	10	36	5

- ordentliche Mitglieder/Nutznieser: 22
- unterstützende Mitglieder: 10
- freiwillige Mitglieder: 4

Physische Mitglieder: 11 Frauen und 15 Männer

Alter der Mitglieder: 8 Mitglieder bis 60 Jahre alt; 18 Mitglieder über 60 Jahre alt

Nationalität der Mitglieder: alle Mitglieder sind italienische Staatsbürger;

Mitglieder - Schule/Studium:

Mittelschule: 17 Mitglieder

Oberschulabschluss: 7 Mitglieder

Universitätsabschluss: 2 Mitglieder

Dauer der Mitgliedschaft zum 31.12.2020:

0-5 Jahre: 2 Mitglieder

6 – 10 Jahre: 4 Mitglieder

11 – 20 Jahre 2 Mitglieder

Über 20 Jahre: 18 Mitglieder

3. Vollversammlung der FSD

Am 25. Juni 2020 fand die Vollversammlung statt.

Aufgrund der gegebenen Umstände fand die Vollversammlung am Sitz der Genossenschaft statt, aber nur durch Teilnahme eines von der Genossenschaft benannten Vertreters laut Art. 106 Absatz 6 Gesetzesdekret Nr. 18/2020.

Die Genossenschaft hat hierzu als Vertreter Helga Hillebrand benannt, dem die Mitglieder die Vollmacht erteilen konnten.

Auf der Tagesordnung stand die Genehmigung der Jahresbilanz 2019 sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinns.

4. Verwaltungsrat

Anlässlich der Vollversammlung am 27.04.2017 wurde der Verwaltungsrat für die Dauer von drei Jahren gewählt.

2020 fanden COVID-19-bedingt keine Wahlen statt. Die geplante Vollversammlung mit den Wahlen im Herbst konnte auf Grund der steigenden Infektionszahlen und darauffolgenden Einschränkungen nicht mehr stattfinden.

- Ganterer Peter Sebastian, Tisens
- Gufler Christoph, Lana
- Gufler Zita Kuprian, Tschermms
- Tratter Karl, Lana
- Weiss Thomas, U.Ib.F.i.W.-St. Felix/Lana

Der Verwaltungsrat hielt im Jahr 2020 insgesamt 5 Sitzungen ab.

Bruttovergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates (Anzahl 5):
Sitzungsgelder insgesamt der Verwaltungsratsmitglieder ohne Präsident und
Präsident Stellvertreter: 850,00 Euro (Euro 50,00 pro Sitzung);

Bruttovergütung Präsident und Präsident Stellvertreter (erhalten kein Sitzungsgeld) 24.924,00 Euro.

5. Präsident

Der Präsident der Genossenschaft Thomas Weiss hielt wöchentlich Sprechstunden am Sitz der Genossenschaft ab.

6. Arbeitsgruppen

Die verschiedenen Arbeitsgruppen setzten sich mit spezifischen Themen auseinander um den Verwaltungsrat zu unterstützen.

2020 fanden nach Ausbruch der Pandemie keine weiteren Treffen der Arbeitsgruppen der FSD statt.

Es bestehenden folgende Arbeitsgruppen:

- 50-Jahr-Feier im Jahr 2020
- Qualitätsmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit/Kontakt zu den Gemeinden
- Prävention

Die bereits seit Langem geplante 50-Jahr-Feier der FSD konnte COVID-19 bedingt nicht stattfinden. Alle Vorbereitungen hierfür wurden vorzeitig abgebrochen.

7. Kooperationen (stakeholder)

Interne stakeholder:

Die FSD arbeitete mit folgenden Personen zusammen:

- Mitglieder
- Angestellte und Mitarbeiter
- PraktikantInnen
- Gelegentliche Mitarbeiter (cococo) und Freiwillige.

Externe stakeholder:

Private Einrichtungen und Privatpersonen

Die FSD arbeitete mit folgenden privaten Einrichtungen/Personen zusammen:

- Caritas (Bietergemeinschaft – Partner beider Konventionen);
- Betroffene, Angehörige, Familienmitglieder, Nachbarn;
- Coopbund (Genossenschaftsverband);
- Dachverband für Soziales und Gesundheit;
- andere Organisationen (Lebenshilfe, Elisabethverein, Hands, Vinzenzverein usw.)
- Sponsoren Cassa Rurale Novella-Alta Anaunia sowie ITAS, Agentur in Lana

Öffentliche Körperschaften und Einrichtungen

Die FSD arbeitete mit folgenden öffentlichen Einrichtungen zusammen:

- BZG BGA (Abt. Soziale Dienste, Einstufungsteam, Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote);
- Stadtgemeinde Meran;
- Landesverwaltung (Abt. Sozialwesen, Amt f. Senioren u. Sozialsprengel);
- Sprengelleiter, Sprengelteam (Sozialassistenten, Pädagogen, Erzieher, Beamte der finanziellen Sozialhilfe, Arbeitseingliederung);
- Gemeindeverwaltungen, Referenten f. Soziales der 10 Gemeinden des Sprengels;
- Sanitätsbetriebe, Amtsärzte, Hausärzte, Psychiatrischer Dienst, Krankenhäuser, Sozialassistentin des Krankenhauses in Meran, Krankenpflagedienst;
- Seniorenwohnheime.

IX. INVESTITIONEN

1. Investitionen und Finanzierungsmodus

2020 wurden alle Ankäufe des Investitionsplans vorgenommen außer den Dienstautos.

Die Ankäufe betrafen:

- 3 Computer
- 2 Fußpflegesets
- 1 Waschmaschine Miele
- 50 Bidetttücher
- 5 komplette Essensbehälter

Die Ausgaben für 2020 belaufen sich auf insgesamt 9.118,36 Euro. Die Landesverwaltung gewährt einen Betrag in der Höhe von 70%. 30% der Ausgaben trägt die FSD.

X. DANK

Der Präsident Thomas Weiss dankt:

- allen Mitgliedern,
- den Verwaltungsratsmitgliedern,
- den Mitarbeitern,
- der freiwillig Sozialdienstleistenden,
- den Vorstand und den Freiwilligen des Vereins Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO,
- den Mitarbeitern des Sozial- und Gesundheitssprengels Lana,
- den Partnern: der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, den Gemeinden im Sprengelgebiet Lana, sowie der Stadtgemeinde Meran,
- der Partnerorganisation Caritas für die gute Zusammenarbeit,
- den Führungskräften und Mitarbeiter des Amtes für Senioren und Sozialsprengel in der Südtiroler Landesverwaltung,
- den Medienvertretern

Ein großer Dank gebührt den Vertretern der Gemeinden für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und die finanzielle Unterstützung.

Des Weiteren ergeht ein Dank an die Gemeinde Lana für ihre besondere Unterstützung, an die Versicherungsagentur ITAS in Lana und die Cassa Rurale-Bank Novella-Alta Anaunia als Sponsor-Partner. Ein besonderer Dank geht auch an den Sprengelrat Lana.

Die FSD dankt der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt sowie dem Zivilschutz für die unentgeltliche Zurverfügungstellung des Schutzmaterials.

Der Verwaltungsrat spricht vor allem ein großes Dankeschön allen Mitarbeitern für Ihren Einsatz in der Corona-Krise aus. Für viele Menschen zu Hause waren die Mitarbeiter teilweise die einzige Bezugsperson während des Lockdowns. So wie für das Personal in den Krankenhäusern applaudiert wurde, gebührt dieser Applaus genauso allen Mitarbeitern der FSD.

Lana, 27.05.2021

Der Präsident des Verwaltungsrates

Thomas Weiss

XI. FINANZIELLE KENNZAHLEN UND JAHRESABSCHLUSS



Kennzahlen Bilanz 2020

AKTIVA		
Beschreibung	Betrag 2020	Betrag 2019
Nettoanlagevermögen	23.593 €	40.780 €
Umlaufvermögen	1.127.486 €	1.187.148 €
akt. Abgrenzungsposten	19.971 €	17.054 €
INSGESAMT AKTIVA	1.171.050 €	1.244.982 €
PASSIVA		
Beschreibung	Betrag 2020	Betrag 2019
Genossenschaftskapital	1.184 €	1.184 €
Rücklagen	587.472 €	571.350 €
Jahresfehlbetrag o. Jahresüberschuss	- 36.282 €	16.621 €
Personalabfertigungsrückst.	324.506 €	341.323 €
Verbindlichkeiten	288.209 €	308.931 €
Rechnungsabgrenzungsposten	5.961 €	5.573 €
INSGESAMT PASSIVA	1.171.050 €	1.244.982 €



Kennzahlen Bilanz 2020 Leistungen - Erträge

	Erträge 2020	Erträge 2019
<u>Einnahmen von öffentlicher Hand</u>		
Hauspflege Sprengel Lana Bezirksgemeinschaft Burggrafnamt	647.187,61 €	741.671,33 €
Hauspflege Stadtgemeinde Meran	50.950,44 €	59.119,33 €
Beiträge (teilw. als Sonderprämien an MA weitergezahlt)	62.398,79 €	36.472,00 €
<u>Einnahmen von privater Hand</u>		
Kunden Hauspflege Sprengel Lana	225.510,75 €	242.514,67 €
Kunden Essen auf Räder	173.219,87 €	148.993,09 €
Kunden Leistungen Tagesstätten	13.403,62 €	11.907,61 €
Kunden Prävention - Kurse u. Aufenthalte	11.439,98 €	120.975,79 €
Kunden Prävention - Fußpflege	10.322,00 €	33.674,20 €
Sonstige betriebliche Erträge	32.809,43 €	39.836,76 €
sonstige betriebliche Erträge - Spenden	1.938,55 €	2.758,29 €
sonstige betriebliche Erträge - Sponsoring	5.515,03 €	6.100,00 €
Erträge im Finanzbereich (Aktivzinsen)	11.671,70 €	18.296,70 €
GESAMTSUMME	1.246.367,77 €	1.462.319,77 €



Kennzahlen Bilanz 2020 Ergebnis

Ergebnis	2020	2019
Erträge	1.246.368 €	1.462.320 €
Aufwendungen	1.282.650 €	1.445.699 €
JAHRESVERLUST/-GEWINN	- 36.282 €	+ 16.621 €

Gewinn- und Verlustrechnung in verkürzter Form

31-12-2020 31-12-2019

Gewinn- und Verlustrechnung		
A) Gesamtleistung		
1) Umsatzerlöse	1.132.034	1.358.856
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	69.852	45.330
Sonstige	32.810	39.837
Summe sonstige betriebliche Erträge	102.662	85.167
Summe Gesamtleistung	1.234.696	1.444.023
B) Herstellungskosten		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	47.582	29.468
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	263.766	364.295
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	2.382	3.820
9) Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	681.939	723.722
b) Sozialabgaben	196.793	228.684
c), d), e) Aufwendungen für Abfertigung und Altersvorsorge, sonstige Personalaufwendungen	36.707	40.406
c) Aufwendungen für Abfertigung	36.707	39.693
e) Sonstige Personalaufwendungen	-	713
Summe Personalaufwand	915.439	992.812
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a), b), c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, sonstige Abwertungen des Anlagevermögens	16.631	15.542
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	16.631	15.542
Summe Abschreibungen und Abwertungen	16.631	15.542
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.849	39.762
Summe Herstellungskosten	1.282.649	1.445.699
Betriebserfolg (A-B)	(47.953)	(1.676)
C) Finanzergebnis		
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
b), c) aus Wertpapieren des Anlagevermögens, die keine Beteiligungen sind und Wertpapieren des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind	9.000	8.446
c) aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind	9.000	8.446
d) Sonstige Erträge		
Sonstige	2.673	2.428
Summe sonstige Erträge	2.673	2.428
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	11.673	10.874
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	11.671	10.874
D) Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen		
19) Abschreibungen		
b) zu Finanzanlagen, die keine Beteiligungen sind	-	(7.423)
c) auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind	-	(7.423)
Summe Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen (18 - 19)	-	7.423
Ergebnis vor Steuern (A-B+C+-D)	(36.282)	16.621
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	(36.282)	16.621

Anhang zum Jahresabschluss zum 31-12-2020

erstellt von der Kanzlei Dr. Andreas Wenter

Anhang, allgemeine Angaben

Die Bilanz zum 31.12.2020, für welche vorliegender Anhang integrierenden Bestandteil im Sinne des Art. 2423, Komma 1 ZGB bildet, wird nach den geltenden Gesetzen laut Art. 2435 bis ZGB in verkürzter Form verfasst.

Auf Grund genannter Bestimmungen beschränken sich die Angaben im vorliegenden Bilanzanhang auf jene Positionen des Art. 2427 des ZGB, welche für die verkürzte Form erläutert werden müssen.

Von der Abfassung des Geschäftsberichtes ist die Genossenschaft befreit, da bezüglich Art. 2428, Komma 2, Nr. 3 und Nr. 4 ZGB, keine Vorfälle zu melden sind.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde in Anlehnung an die Prinzipien des Art. 2423, Absatz 5 des ZGB in ganzen Euro abgefasst, wobei die jeweiligen Beträge nach der mathematischen Regel gerundet sind. Durch die Rundungsdifferenzen kann es vorkommen, dass in einige Übersichten die Summer der Detaildaten vom ausgewiesenen Gesamtbetrag abweicht.

Der Jahresabschluss wurde unter der Voraussetzung einer Unternehmensfortführung aufgestellt. Vorliegender Bilanzanhang ist laut den geltenden Bestimmungen im derzeit geltenden XBRL-Format verfasst.

1) Angewandte Bewertungskriterien

Vorliegende Bilanz ist gemäß den Bestimmungen der Art. 2423 und Folgende des Zivilgesetzbuches erstellt. Die Bilanz zum 31.12.2020 entspricht den buchhalterischen Aufzeichnungen und wurde unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze erstellt und gibt eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation der Genossenschaft wieder; vorliegender Bilanzanhang bildet integrierenden Bestandteil der Bilanz.

Weiters wurden die Bilanzstellungsrichtlinien der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und des Organismo Italiano Contabilità angewandt.

Gemäß Art. 2423-bis, c.1, Nr. 1 des Zivilgesetzbuches wurde die Bewertung der Posten des Jahresabschlusses auf der Grundlage der Unternehmensfortführung vorgenommen, wobei die Bewertung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die nationale und globale Wirtschaft berücksichtigt wurde. Die Genossenschaft hat auf Grund der COVID-19 Pandemie verminderte Einnahmen erzielt, diese wurden aber durch entsprechende Kosteneinsparungen kompensiert.

Bei der Erstellung der Bilanz wurden folgende Grundsätze und Bewertungskriterien angewandt:

- Die Bilanz wurde unter Beachtung des Vorsichtsprinzips erstellt; in der Bilanz sind nur innerhalb des Datums des Bilanzabschlusses erzielte Gewinne ausgewiesen;
- die Erträge und Aufwendungen sind nach dem Prinzip der Kompetenz erfasst;
- es wurden alle Risiken und Verluste des Geschäftsjahres berücksichtigt, auch wenn von diesen erst nach Abschluss des Geschäftsjahres bekannt wurden;
- die im Artikel 2423 Absatz 4 des ZGB vorgesehenen Ausnahmeregelungen sind nicht zur Anwendung gekommen.

Es besteht kein Aufsichtsrat, da die dafür vorgesehenen gesetzlichen Limits nicht überschritten werden.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die operative Tätigkeit regelmäßig ausgeübt.

- Fremdwährungspositionen

Für das abgelaufene Geschäftsjahr bestehen keine Fremdwährungspositionen

Anhang in verkürzter Form, Aktiva

In vorliegendem Absatz des Bilanzanhangs werden die Informationen gemäß Art. 2427 ZGB wiedergegeben und alle Bilanzposten der Aktiva der Vermögensübersicht erläutert.

Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital in verkürzter Form

Das Genossenschaftskapital ist vollständig einbezahlt.

Anlagevermögen

Bewegungen des Anlagevermögens

Nachstehend die Übersicht der Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens:

	Sachanlagen	Summe Anlagevermögen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres		
Buchwert	40.780	40.780
Veränderungen im Geschäftsjahr		
Summe Veränderungen	(17.187)	(17.187)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres		
Buchwert	23.593	23.593

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Genossenschaft verfügt über kein immaterielles Anlagevermögen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zum Anschaffungswert, erhöht um die direkt zuordenbaren Nebenkosten, bewertet. Die Wertberichtigung des materiellen Anlagevermögens wurde entsprechend der tatsächlichen Nutzungsdauer im Geschäftsjahr und der gesamten voraussichtlichen Nutzungsdauer getätigt. Für die im laufenden Geschäftsjahr erworbenen Anlagegüter wurde der Abschreibungssatz auf die Hälfte reduziert.

Für die im laufenden Geschäftsjahr veräußerten Anlagegüter wurden keine Abschreibungen getätigt.

Folgende Abschreibungssätze sind angewandt worden:

Büroeinrichtung	12,00%
Elektronische Büromaschinen	20,00%
PKWs und Motorräder	25,00%
Maschinen und Geräte	15,00%

Die Sachanlagen wurden im laufenden Geschäftsjahr weder Auf- noch Abwertungen unterworfen.

Das Anlagevermögen wird in der Bilanz abzüglich der getätigten Abschreibungen angeführt.

Leasinggeschäfte in verkürzter Form

Die Genossenschaft verfügt im abgelaufenen über Geschäftsjahr keine Leasingverträge.

Finanzanlagen in verkürzter Form

Bewegungen der Beteiligungen, sonstigen Wertpapiere und aktiven derivativen Finanzinstrumente des Anlagevermögens

Die Genossenschaft verfügt zum Bilanzstichtag über keine Beteiligungen an kontrollierten oder verbundenen Unternehmen.

Umlaufvermögen in verkürzter Form

Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen sind unter Berücksichtigung ihrer Einbringlichkeit zum Nominalwert bewertet.

Veränderungen und Restlaufzeit der Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil
Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen	98.975	58.261	157.237	157.237	-
Steuerforderungen des Umlaufvermögens	13.995	1.303	15.298	15.298	-
Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens	83.223	(71.977)	11.546	11.252	294
Summe Forderungen des Umlaufvermögens	196.494	(12.413)	184.081	183.787	294

Wertpapiere und Beteiligungen des Umlaufvermögens

Veränderungen der Wertpapiere und Beteiligungen des Umlaufvermögens

Der Gesamtbetrag der Wertpapiere des Umlaufvermögens beträgt zum Bilanzstichtag Euro 224.358.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Bestand nicht verändert.

Liquide Mittel

Das Guthaben aus liquiden Mittel setzt sich folgendermaßen zusammen:

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	766.128	(47.167)	718.961
Kassenbestand	169	(82)	86
Summe liquide Mittel	766.296	(47.249)	719.047

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen werden auf Grund des zeitlichen Kompetenzprinzips berechnet und sind zum jeweiligen Nominalwert auf Grundlage entsprechender Dokumentation bilanziert.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Antizipative aktive Rechnungsabgrenzungen	17.054	2.918	19.971
Summe aktive Rechnungsabgrenzungsposten	17.054	2.918	19.971

Aktivierete Aufwendungen im Finanzierungsbereich in verkürzter Form

Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine Aufwendungen für Finanzierungen aktiviert.

Anhang in verkürzter Form, Passiva und Eigenkapital

Eigenkapital in verkürzter Form

Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals in verkürzter Form

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Andere Veränderungen	Ergebnis des Geschäftsjahres	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
		Zugänge		
Stammkapital	1.184	-		1.184
Gesetzliche Rücklage	46.679	4.986		51.665
Andere Rücklagen				
Sonstige Rücklagen	524.671	11.136		535.807
Summe andere Rücklagen	524.671	11.136		535.807
Jahresüberschuss/ (Jahresfehlbetrag)	16.621	(52.903)	(36.282)	(36.282)
Summe Eigenkapital	589.155	(36.780)	(36.282)	552.374

Rückstellungen in verkürzter Form

Es wurden keine Rückstellungen für Risiken und Lasten vorgenommen, da keine solche erkennbar waren.

Abfertigung für Arbeitnehmer in verkürzter Form

Die Veränderung der Rückstellung für Abfertigungen geht aus nachstehender Tabelle hervor:

	Abfertigung für Arbeitnehmer
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	341.323
Veränderungen im Geschäftsjahr	
Summe Veränderungen	(16.817)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres	324.506

Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Die Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert bilanziert und entsprechen der Schuldsituation zum Bilanzstichtag.

Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Die Verbindlichkeiten am Ende des abgelaufenen Geschäftsjahrs gehen aus der nachfolgenden Übersicht hervor:

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.403	(4.622)	31.782
Steuerverbindlichkeiten	25.377	(3.906)	21.471
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	45.246	(23.013)	22.233
Sonstige Verbindlichkeiten	201.905	10.818	212.723
Summe Verbindlichkeiten	308.931	(20.723)	288.209

Es bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.
Es bestehen keine Sicherstellungen zu Lasten der Genossenschaft.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren und Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Sachwerten der Gesellschaft in verkürzter Form

Es bestehen keine Sicherstellungen zu Lasten der Gesellschaft.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen werden auf Grund des zeitlichen Kompetenzprinzips berechnet und sind zum jeweiligen Nominalwert auf Grundlage entsprechender Dokumentation bilanziert.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Transitorische passive Rechnungsabgrenzungen	5.573	(389)	5.961
Summe passive Rechnungsabgrenzungen	5.573	(389)	5.961

Anhang in verkürzter Form, Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß Art. 2425 ZGB verfasst.

Gesamtleistung

Die Erlöse und Erträge werden unter Abzug der Rücklieferungen, Nachlässe, Prämien sowie der unmittelbar mit dem Verkauf der Erzeugnisse und den Dienstleistungen zusammenhängenden Steuern angegeben.

Erlöse aus Leistungen werden auf der Basis der erfüllten Leistung und gemäß der betreffenden Verträge ausgewiesen.

Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf € 1.132.034.

Die übrigen Erlöse belaufen sich auf € 102.662.

Herstellungskosten

Die Aufwendungen werden nach dem Grundsatz der Zugehörigkeit und unter Wahrung der Vorsicht ausgewiesen.

Insgesamt belaufen sich die Herstellungskosten auf € 1.282.649.

Finanzergebnis

Finanzielle Erträge und Aufwendungen werden nach dem Grundsatz der Geschäftsjahreszugehörigkeit erfasst.

Zusammensetzung der Erträge aus Beteiligungen in verkürzter Form

Die Genossenschaft verfügte im abgelaufenen Geschäftsjahr über keine derartigen Einkünfte.

Betrag und Art der Ertrags- bzw. Aufwandsposten von außergewöhnlicher Höhe oder Auswirkung

Es gibt keine nennenswerten Aufwendungen und Erträge außerordentlicher Natur.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Steuern des laufenden Geschäftsjahres, passive und aktive latente Steuern

Für das laufende Geschäftsjahr fallen keinerlei Steuern an.

Anhang in verkürzter Form, sonstige Informationen

Angaben zum Personalstand

Die Durchschnittsanzahl der Angestellten beträgt 30.

Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden

Die Vergütungen an den Präsidenten des Verwaltungsrates und dessen Stellvertreter und die Sitzungsgelder an die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates sind in nachstehender Tabelle angeführt:

	Verwalter
Vergütungen	25.772

Vergütungen an den Abschlussprüfer bzw. die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in verkürzter Form

Im Jahr 2020 wurden keine Vergütungen für die externe Revision ausbezahlt.

Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Es gibt keine Verbindlichkeiten und Garantien, die nicht aus der Bilanz hervorgehen.

Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Es gibt keine Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die außerhalb der marktüblichen Bedingungen liegen.

Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Es bestehen keine Vereinbarungen, die nicht bilanziert sind und deren vermögensrechtlichen, finanziellen und wirtschaftlichen Auswirkungen von wesentlicher Bedeutung für die Einschätzung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft sind.

Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Es gibt keine Vorkommnisse nach Beendigung des Geschäftsjahres, die eine Relevanz aufweisen, die eine Erwähnung in vorliegendem Bilanzanhang notwendig machen.

Unternehmen, die den Konzernabschluss des kleinsten Konsolidierungskreises erstellen, dem das Unternehmen als Tochtergesellschaft angehört

Die Genossenschaft gehört keiner Unternehmensgruppe an und unterliegt deshalb nicht der Verpflichtung einer konsolidierten Bilanz.

Angaben zu den Genossenschaften

Die Genossenschaft verfolgt Zielsetzungen sozialer Solidarität ausgerichtet, Hauptzweck ist die soziale Integration von Senioren und Familien, die sich in sozialen Notlagen befinden. die Förderung und soziale Integration von Senioren, Familien und Personen in sozialen Notlagen.

Zur Erreichung der Zielsetzung werden die Tätigkeiten der Hauspflege, Pflege- und Beratungsleistungen, Reinigungs- und Hilfsdienste, gesundheitsfördernde Tätigkeiten, Freizeitgestaltung, Ferien- sowie Kuraufenthalte, Mensadienste, Mittagsdienste, „Essen auf Rädern“ u.a.m. organisiert und durchgeführt.

Die interne Organisation der Genossenschaft ist dem Prinzip der genossenschaftlichen Gegenseitigkeit angeglichen.

Dieses Prinzip ist auch statutarisch verankert. Auf keinen Fall dürfen eventuelle Gewinne in irgendeiner Weise unter den Mitgliedern aufgeteilt werden.

Was die Verwirklichung des Genossenschaftszweckes bzw. die Erreichung der Genossenschaftsziele anbelangt, bestätigt der Präsident des Verwaltungsrates, dass diese durch die im Konkreten ausgeübten Dienstleistungen tatsächlich realisiert wurden.

Alle diese Aktivitäten werden im eigens von der Genossenschaft erstellten „Tätigkeitsbericht“ im Detail geschildert.

Im Sinne des Art. 2528 weist der Verwaltungsrat daraufhin, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr keine neuen Mitglieder aufgenommen worden sind.

Zwei Anträge auf Mitgliedschaft wurden vom Verwaltungsrat mit Begründung abgelehnt.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die operative Tätigkeit regelmäßig ausgeübt.

Auf Grund der Einschränkungen der COVID-19-Pandemie konnten allerdings die Meer- und Bergferien und die Kuraufenthalte nicht durchgeführt werden.

Angaben im Sinne von Art. 1, Absatz 125, des Gesetzes Nr. 124 vom 4. August 2017

Gemäß den Bestimmungen sind die im Jahr 2020 kassierten Beträge angeführt:

- Autonome Provinz Bozen, Euro 55.818,70, Zuweisung 2019, Inkasso 17.07.2020, Grund: Investitionsbeitrag;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 10.800,00, Zuweisung 2019, Inkasso 15.05.2020, Grund: Beitrag für Meer-Bergferien;
- Gemeinde Lana, Euro 5.200,00, Zuweisung 2020, Inkasso 03.08.2020, Grund: Ordentlicher Beitrag;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 12.940,00, Zuweisung 2019, Inkasso 15.05.2020, Grund: Beitrag Seniorenclub;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 1.584,00, Zuweisung 2019, Inkasso 15.05.2020, Grund: Beitrag Kuraufenthalte;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 9.058,00, Zuweisung 2020, Inkasso 24.02.2020, Grund: Beitrag Seniorenclub;
- Bezirksgemeinschaft, Euro 2.000,00, Zuweisung 2019, Inkasso 07.02.2020 Grund: Projekt „Giamer zu Mittag“;
- Gemeinde Unser Liebe Frau im Walde, Euro 2.000,00, Zuweisung 2019, Inkasso 11.03.2020 Grund: Projekt „Giamer zu Mittag“;
- Bezirksgemeinschaft, Euro 817,54, Zuweisung 2020, Inkasso 23.12.2020 Grund: Projekt „Giamer zu Mittag“;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 1.248,00, Zuweisung 2019, Inkasso 26.02.2020, Grund: Beitrag Revision;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 1.350,00, Zuweisung 2020, Inkasso 21.04.2020, Grund: Beitrag freiwilliger Sozialdienst;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 900,00, Zuweisung 2020, Inkasso 17.11.2020, Grund: Beitrag freiwilliger Sozialdienst;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 450,00, Zuweisung 2020, Inkasso 09.12.2020, Grund: Beitrag freiwilliger Sozialdienst;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 1.350,00, Zuweisung 2020, Inkasso 09.12.2020, Grund: Beitrag freiwilliger Sozialdienst;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 1.350,00, Zuweisung 2020, Inkasso 09.12.2020, Grund: Beitrag freiwilliger Sozialdienst;
- Agenzia delle Entrate, Euro 2.000,00, Zuweisung 2020, Inkasso 18.11.2020, Grund: Verlustbeitrag.

Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

Unter Berücksichtigung des bisher Gesagten empfiehlt der Verwaltungsrat den Mitgliedern, die Bilanz zum 31.12.2020 mit Erfolgsrechnung und Bilanzanhang zu genehmigen und den Jahresverlust in Höhe von Euro 36.281,61 mit den nicht verteilbaren Reserven zu verrechnen.

Konformitätserklärung zum Jahresabschluss

Abschließend wird ausdrücklich versichert, dass die Bestände des Jahresabschlusses den Salden der Buchhaltungsunterlagen entsprechen, welche auf Grund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen erstellt wurden, und der vorliegende Jahresabschluss den Grundsätzen der Klarheit, Wahrheit und Korrektheit entspricht, besonders im Hinblick auf die Vermögens- und Finanzsituation der Genossenschaft, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres.

Lana, den 24. März 2021

Der Präsident des Verwaltungsrates

Thomas Weiss

Der unterfertigte Dr. Andreas Wenter erklärt gemäß Art. 31 Absatz 2-quinquies des Gesetzes Nr. 340/2000, dass vorliegendes Dokument dem Original entspricht, welches bei der Gesellschaft aufbewahrt wird.